

Pressemitteilung 06
07.02. 2017

**Stromausfall XXL: Der 3. Regensburger Energiekongress widmet sich dem Thema Blackout
OTH Regensburg veranstaltet zweitägigen Fachaustausch mit prominenten Experten**

Mit einem in seinem Gehirn implantierten Computerchip provoziert ein Teenager einen nationalen Stromausfall – was in Andreas Eschbachs Jugendroman „Black Out“ aus dem Jahr 2010 reine Science Fiction ist, ist nur sieben Jahre später zur diskussionswürdigen Bedrohung geworden; zumindest was den flächendeckenden Stromausfall betrifft. Auf dem von der OTH Regensburg veranstalteten 3. Regensburger Energiekongress am Mittwoch, 8., und Donnerstag, 9. März 2017, im Hörsaal A 001, Galgenbergstraße 30, sprechen der deutsche Bestseller-Autor Eschbach sowie namhafte Experten regionaler Unternehmen und prominente Politiker wie MdL Erwin Huber unter dem Motto „Blackout“ über die Sicherheit unserer Stromversorgung. Veranstalter sind die OTH Regensburg, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Regensburg und das Ostbayerische Technologie-Transfer-Institut e. V. (OTTI) Regensburg.

Waren bisher äußere Umstände wie Bauarbeiten, Witterungsbedingungen, technische Defekte oder die Instabilität im Verbundnetz Grund für Stromausfälle, rücken zunehmend Cyberangriffe in den Fokus. Doch egal, was unsere Stromversorgung gefährdet: Ist denn ein totaler Black-Out überhaupt realistisch? Falls ja: Was passiert dann? Gibt es entsprechende Notfallpläne? Maik Poetzsch, Mitarbeiter im Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag, hat in einer entsprechenden Studie gezeigt, dass ein großflächiger Stromausfall zum Kollaps der gesamten Gesellschaft führen würde. Welche Szenarien sich dann abspielen könnten, dazu spricht er am ersten Konferenztage, dem 8. März, um 16.45 Uhr bei einer hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion. Zu Beginn des zweiten Konferenztags referieren zwei Professoren der OTH Regensburg, Prof. Dr.-Ing. Oliver Brückl und Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner über die Herausforderungen im Bereich der Netzstabilität sowie darüber, wie Energiespeicher Blackouts vermeiden können. Zudem wird das Thema im länderübergreifenden Kontext behandelt; am zweiten Kongresstag gibt es Vorträge von Referenten aus Österreich und Tschechien.

Anmeldungen zum 3. Regensburger Energiekongress sind unter www.energiekongress-regensburg.de möglich.